

Ev.-Luth. Kirchengemeinde · Kirchstraße 7 · 01855 Sebnitz

An alle Gemeindeglieder

Ihr Ansprechpartner: Pfarrer Gulbins

Telefon: 03 59 71 8 09 33 - 13

E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

Internet: www.kirche-sebnitz.de

Datum: 18. März 2020

Zum Umgang mit Corona in der Kirchengemeinde

Liebe Gemeindeglieder,

die aktuelle Situation mit dem Corona-Virus ist eine Herausforderung für alle. Täglich gibt es neue Informationen. Die Berichte schwanken von Panik machen bis zu „ist nur eine Grippe“. Es gibt aber auch viele ausgewogene Berichte, zum Beispiel in der Sächsischen Zeitung oder bei der Tagesschau.

Unser neuer Landesbischof Tobias Bilz schreibt zur aktuellen Situation:

„Neben der praktischen Frage, wie man sich angemessen verhält, beschäftigen uns auch tieferliegende Sorgen: Was trägt in einer schweren Krise wirklich? Worauf können wir uns verlassen, wenn es darauf ankommt? In wessen Hand ist unser Leben?“

Für uns Christen gilt: gute und schlimme Tage, Hoffnungen und Sorgen, unverhofftes Glück und plötzliche Not gehören in unsere Beziehung zu Gott. Wir wenden uns besonders dann an ihn, wenn wir nicht mehr weiter wissen. Jetzt erleben wir einen solchen Moment. Deshalb klagen wir Gott unsere Not und erbitten wir von ihm Zuversicht und Stärke!“

Diese geistliche Einschätzung der Situation finde ich sehr wichtig. Unser Leben liegt in Gottes Hand. Mit dieser Gewissheit versuchen wir, gute Entscheidungen zu treffen. Als Kirchengemeinde tragen wir Verantwortung für Menschen, die uns anvertraut sind. Und wir beten – besonders für die Kranken und alle, die in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen arbeiten.

Als Kirchengemeinde müssen wir auch Entscheidungen treffen, wie wir mit Veranstaltungen umgehen. Dabei gilt grundsätzlich, dass wir die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Gesundheitsämter ernst nehmen und umsetzen. Das Wichtigste ist, räumliche Distanz zu halten.

Nach momentaner Kenntnislage haben wir folgende Entscheidungen gefällt. Die Situation ändert sich jeden Tag, darum verweisen wir für **aktuelle Informationen auf unsere Homepage:**
www.kirche-sebnitz.de

- **Alle Veranstaltungen, auch die Gottesdienste und Gruppen und Kreise werden zunächst bis zum 19. April 2020 abgesagt oder verschoben.**
- **Pfarramt und Friedhofsverwaltung sind für die Öffentlichkeit geschlossen**, aber telefonisch und per E-Mail zu den Öffnungszeiten erreichbar.
- **Beerdigungen finden statt.** Dabei suchen wir mit allen Beteiligten nach angemessenen Lösungen, entweder im kleinen Kreis oder ausschließlich auf dem Friedhof.

Seite 1 von 2

Öffnungszeiten Pfarramt Sebnitz:

Montag: 9.00 - 11.30 Uhr

Dienstag: 9.00 - 11.30 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten

Kirchengemeindebüro Hohnstein

Schulberg 3 · 01848 Hohnstein

(03 59 75 8 12 33):

Mittwoch: 14.30 - 17.30 Uhr

Bankverbindung: Kassenverwaltung Pirna

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

BIC: GENODE33

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Verwendungszweck: RT 2648 - ...

- Auch **Krankenbesuche** durch den Pfarrer sind nach Absprache möglich. Dabei kann auch ein Hausabendmahl gefeiert werden in überschaubarem Kreis und unter Beachtung der Hygienehinweise.
- **Seelsorgegespräche** sind aber telefonisch möglich.
- Notwendige **Sitzungen** von Kirchenvorstand und anderen Gremien versuchen wir online durchzuführen. Viele Absprachen sind auch telefonisch möglich.

Damit kommen alle kirchlichen Veranstaltungen zum Erliegen – aber nicht das kirchliche Leben. Auch von zuhause aus gibt es viele Möglichkeiten, am Gemeindeleben teilzunehmen.

- Die **Glocken** rufen weiter zum Gebet. Ein Vaterunser verbindet Christen weltweit.
- Nutzen Sie dazu **Radio und Fernsehen**, wo Sie zum Beispiel Gottesdienste ansehen oder Andachten anhören können.
- Für den **persönlichen Gottesdienst**, Bibellese, Gebet und Beschäftigung mit geistlichen Fragen gibt es im Internet viel Material. Vielleicht haben Sie auch noch ungelesene Bücher? Diesem Brief legen wir einen Ablauf für eine Andacht bei.
- Tauschen Sie sich mit anderen über Glaubenthemen aus, **schreiben Sie, telefonieren Sie**.
- Melden Sie sich bei mir. Dadurch, dass viele Veranstaltungen ausfallen, bin ich gut telefonisch zu erreichen und habe **Zeit für Gespräche!**
- Kirche ist auch online und digital: **#DigitaleKirche**
Auch wir suchen nach Möglichkeiten, Gottesdienste online zu übertragen (evtl. als Livestream, als Video bei youtube) und nach anderen Formen der Vernetzung. Wer sich auskennt und uns unterstützen kann, darf sich gern bei mir melden!
- Ich berichte auch regelmäßig aus dem Gemeindeleben bei **Instagram**:
<https://www.instagram.com/bruecken.bauer>
- Und natürlich: **Beten!** In der Bergpredigt hat Jesus sogar empfohlen: „Wenn du aber betest, so geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist.“ (Matthäusevangelium, Kapitel 6,6).

Außerdem bitten wir Sie darum, auf sich und auf andere Menschen zu achten. Alle Vorsichtsmaßnahmen sollen dazu dienen, die schnelle Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und Menschen aus Risikogruppen vor einer Ansteckung zu schützen!

- Personen aus den Risikogruppe der älteren Menschen und Personen mit Vorerkrankungen sollten unbedingt zu Hause bleiben.
- Besuche jetzt einzuschränken ist nicht unhöflich, sondern sozial – denn es rettet am Ende Menschenleben.
- Es gibt viele Möglichkeiten der Nähe – aber bitte nicht räumlich! Anrufen, auf der Flöte vorspielen, einen Brief schreiben, Medikamente holen, zum Arzt fahren oder Einkaufshilfe anbieten... ich bin mir sicher, dass Sie so manche Idee haben!

Wir wissen nicht, wie lange diese Situation andauert. Fest steht, dass sie für erhebliche Einschränkungen und Veränderungen sorgt – nicht nur im Gemeindeleben. In all dem wünsche ich viel Kraft, weise Entscheidungen und Gottes Segen, „denn Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“ (2. Tim 1,7).

Und so schließe ich mit dem Gebet, an das auch Landesbischof Bilz erinnert (Nr. 930, Ev. Gesangbuch):

Vater im Himmel, ich bitte weder um Gesundheit noch Krankheit, weder um Leben noch um Tod, sondern darum, dass Du über meine Gesundheit und meine Krankheit, über mein Leben und meinen Tod verfügst zu deiner Ehre und zu meinem Heil. Du allein weißt, was gut für mich ist. Du allein bist der Herr, tue, was du willst. Gib mir, nimm mir, aber mache meinen Willen dem deinen gleich. Amen.

Herzliche Grüße, auch im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeitenden,

Ihr Pfarrer Lothar Gulbins